

29. April 2021

„Duale Akademie goes Austria!“

Oö. Erfolgsmodell wird vom BMDW als Richtlinie verankert und im Rahmen der WKO-Bildungsoffensive österreichweit ausgerollt

Trotz Covid-bedingter Eintrübungen am Arbeitsmarkt bleibt das Thema des Fachkräftemangels in vielen Regionen Österreichs weiterhin virulent. „Wir müssen daher neue Zielgruppen für eine Duale Ausbildung gewinnen. Maturanten und Studierende ohne Studienabschluss stehen dabei ganz besonders im Fokus und die Duale Akademie spielt bei dieser Zielgruppenansprache eine ganz wichtige Rolle“, betont WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer.

Vor knapp drei Jahren hat die Wirtschaftskammer Oberösterreich mit der Dualen Akademie ein völlig neuartiges Bildungsangebot auf den Markt gebracht, welches in direkter Abstimmung zwischen der Wirtschaft und der Zielgruppe der AHS-Schüler entwickelt wurde. WKOÖ-Präsidentin Hummer: „Die Duale Akademie bietet in ausgewählten Unternehmen eine kompakte, qualitätsgesicherte Ausbildung. Die Teilnehmer durchlaufen in zwei bis maximal drei Jahren maßgeschneiderte Ausbildungen, die sie dazu qualifizieren, im Anschluss Karrieren als wichtige Fachkräfte zu machen und Schlüsselfunktionen in zukunftsorientierten Berufsbildern zu übernehmen. Zudem ist nach einem Jahr Berufspraxis nach Abschluss des DA-Traineeprogramms eine Zertifizierung zum wirtschaftlich anerkannten Abschluss ‚DA Professional‘ möglich. Und nicht zuletzt: Die Trainees erhalten ab dem ersten Tag eine attraktive Bezahlung für´s Lernen.“

„Die Lehre ist ein Sprungbrett zum Traumberuf. Gut ausgebildete Fachkräfte werden gerade in den kommenden Jahren immer mehr gebraucht. Zeitgemäße Berufsbilder bilden daher die Grundlage für die bestmögliche Ausbildung für unseren Fachkräftenachwuchs. Das Wirtschaftsministerium wird deshalb den Abschluss der Dualen Akademie auf Stufe fünf im Nationalen Qualifikationsrahmen verankern. Damit steht der ‚DA Professional‘ künftig auf der gleichen NQR-Stufe wie eine HAK- oder eine HTL-Matura“, kündigt Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck an, dass dazu eine umfassende Richtlinie erlassen wird.

Für die Wirtschaftskammer Österreich ist die Duale Akademie ein wichtiger Mosaikstein, um die duale Ausbildung weiter zu stärken. WKO-Generalsekretär-Stellvertreterin Mariana Kühnel: „Wir werden die Duale Akademie daher bundesweit ausrollen. Konkret wird der bundesweite Start im Herbst 2022 erfolgen, und zwar mit den vier modernen und zukunftssträchtigen Berufsbildern Mechatronik, Applikationsentwicklung/Coding, Elektrotechnik und Speditionskaufmann/-frau. Die Umsetzung dieser bundesweiten Ausrollung läuft jetzt an. Das heißt, dass die Ausbildungsbetriebe in den fünf Bundesländern, die neu dazu kommen, noch ein wenig Geduld brauchen werden, bevor sie die Duale Akademie anbieten können.“ Bis Herbst 2022 gibt es aber weiterhin das Angebot in Oberösterreich, Salzburg, Vorarlberg und Wien.

„Mit der Verankerung der Dualen Akademie im österreichischen Bildungssystem und der österreichweiten Ausrollung im Rahmen der WKO-Bildungsoffensive stehen weitere, wichtige Expansionsschritte bevor. Es freut mich riesig, dass innerhalb von 3 Jahren eine Vision und Idee für diese neuartige duale Ausbildung so erfolgreich umgesetzt werden konnte“, so WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer abschließend.

Medienservice im Internet: wko.at/ooe/Medienservice

WKO Oberösterreich, 4020 Linz, Hessenplatz 3

NPO-Label | ISO 9001:2015

T 05-90909-3314 | F 05-90909-3311 | E Medien@wkoee.at | W news.wko.at

[Datenschutzerklärung](#) | [Impressum](#)